

WLZ, 4.10.2022



Die Altenpflegeschule der Diako Waldeck-Frankenberg hat zwei Kurse ihrer Absolventinnen nach dreijähriger Ausbildung mit dem bestandenen Examen verabschiedet. Das Foto entstand vor dem Abschlussgottesdienst in der Stadtkirche.

FOTO: ELMAR SCHULTEN

# Impulse für Arbeit in der Altenpflege

## 43 Auszubildende des Diako-Bildungszentrums bestehen Examen

Bad Arolsen/Korbach – Insgesamt 43 Auszubildende des Diako-Bildungszentrums Emma und Karl Hübel – Schule für Pflegeberufe und Altenpflegehilfe haben jetzt ihr Examen als Altenpfleger abgelegt. Mit einem Gottesdienst von Pfarrer Oswald Beuthert in der evangelischen Stadtkirche in Bad Arolsen und anschließender Feierstunde wurden die erfolgreichen Abschlüsse gefeiert.

„Der Ausbildungsabschluss der diesjährigen Altenhilfefachkräfte nach einer dreijährigen Ausbildung sind für die Betroffenen nicht nur ein besonderes persönliches Ereignis, sondern stellen auch eine Zäsur in der Ausbildung von Altenhilfefachkräften dar“, so Pfarrer Oswald Beuthert, Sprecher der Diako-Geschäftsführung.

Denn während in den 70er Jahren mit viel Nachdruck für eine eigenständige Altenpflegefachkraftausbildung gekämpft worden sei, wurde diese vor zwei Jahren durch eine generalistische Ausbildung abgelöst, die die früheren Ausbildungen der Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege nun miteinander verbindet.

„Das stellt einerseits eine Weitung und Aufwertung des

Pflegeberufes dar, gleichzeitig geht aber auch eine gewisse Spezialisierung auf die Altenpflege verloren. Von daher sind die diesjährigen Absolventinnen und Absolventen der Altenpflegefachkraftausbildung schon so etwas, wie die „letzten ihrer Art“ und bringen viele wichtige Impulse für die Arbeit in der Altenpflege mit. Als Gesellschaft können und dürfen wir uns über jede und jeden freuen“, so Pfarrer Oswald Beuthert.

Ihre theoretische Ausbildung haben die neuen Altenpflegerinnen und Altenpfleger in den vergangenen drei Jahren an den Schulstandorten in Bad Arolsen und Korbach absolviert. Dabei fand der Unterricht aufgrund der Corona-Pandemie teilweise in Präsenz- und teilweise in Online-Formaten statt. Der praktische Teil wurde in Kooperation mit Pflegeeinrichtungen in Waldeck-Frankenberg und NRW sowie den Jobcentern in Waldeck-Frankenberg durchgeführt. „Wir sind stolz auf unsere examinier- ten Altenpflegerinnen und Altenpfleger, die sich eine hohe Fachkompetenz erarbeitet haben“, so Silke Kaufmann, Leiterin des Diako-Bildungszentrums Emma und Karl Hübel. Während der Exa-

mensfeier würdigte sie das große Engagement der Auszubildenden, das zu hervorragenden Prüfungsergebnissen geführt habe und berichtete auch von einer ganz besonderen Leistung: „Alina Rozvora, die zunächst erfolgreich die Modellausbildung für junge Flüchtlinge zur Altenpflegehelferin absolviert hatte, bestand nun zusätzlich nach verkürzter Ausbildungszeit auch noch ihr Examen zur Altenpflegefachkraft.“

Geschäftsführer Stefan Kiefer ergänzte: „Eine grund-

ständige Ausbildung in der Pflege ist ein guter Startpunkt für das Berufsleben. Unser Ziel ist es, dass sich unsere ausgebildeten Mitarbeitenden stetig weiterentwickeln, um zukünftig verantwortungsvolle Aufgaben im Unternehmen zu übernehmen.“

Dazu bietet die Diako Waldeck-Frankenberg gGmbH in ihren Unternehmensverbund an mehreren Standorten in der Region eine Vielfalt von Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten. Die Diako Waldeck-Frankenberg ist

eine Einrichtung der Stiftung WDS Waldecksches Diakonissenhaus Sophienheim in Bad Arolsen und der Stiftung Hospital St. Elisabeth in Frankenberg. Neben fünf Altenpflegeheimen betreibt sie drei Tagespflegen, zwei Diakoniestationen, zwei Einrichtungen des Betreuten Wohnens, das Angebot „Essen auf Rädern“, ein Bildungszentrum mit Aus- und Weiterbildung für Pflegeberufe und Altenpflegehilfe sowie die Jugendhilfeeinrichtung Sophienheim und das Seminarzentrum Edersee. red

## Sie haben das Examen bestanden

Ihr bestandenes Altenpflegeexamen feierten 39 weibliche und vier männliche Kursteilnehmer mit einem Gottesdienst in Bad Arolsen. Bestanden haben am Schulstandort Arolsen:

Jasmin Beneke (Warburg), Juli Bley (Marsberg), Melanie Deisen (Volkmarsen), Nancy Ebbrecht (Wolfhagen), Natalie Fischer (Bad Arolsen), Marie Fischer (Scherfedde), Gabrielle Franchi (Bad Arolsen), Matthäus Friedrich (Lüttersheim), Alina Garcia-Akkozova (Bad Arolsen), Bettina Koch (Bad Arolsen), Saskia Liebing (Oesdorf), Jonas Mähl

(Bad Arolsen), Rebecca Maria Müller (Bonenburg), Lisa Naumann (Korbach), David Neubauer (Bad Arolsen), Deborah Rosenstock (Diemelstadt), Jenny Roster (Bad Arolsen), Connie Schreiner (Bad Arolsen), Linda Tesla Tilemann (Volkmarsen), Ellen Tschuiko (Frankenberg), Max Volke (Bad Arolsen), Kira Weißfeld (Bad Arolsen), Jessica Wiesner (Bad Arolsen).

Am Schulstandort Korbach haben diese Absolventen bestanden: Petra Butterweck (Korbach), Pascal Matthias Engelker (Sachsenhausen), Sina-Marie Eßer (Höringhau-

sen), Kirsten Fieseler-Brendl (Diemelsee), Martina Genuit (Korbach), Tatjana Gomma (Diemelsee), Claudia Hortmann (Brilon), Sabrina Kamppe (Immighausen), Vanessa Kleine (Korbach), Thi Vi Thao Nguyen (Lichtenfels), Lea Rosenstengel (Immighausen), Alina Rozvora (Waldeck), Sylvanie Flore Saglen Nana (Vöhl-Asel), Maike Schneider (Waldeck), Dominik Vogel (Naumburg), Irina Wall-Gesell (Korbach), Valentina Walter (Korbach), Helene Fabiola Yeteben Kemo (Vöhl-Asel), Vesna Zivkovic (Korbach), Vojta Zivkovic (Korbach). red